

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 6-7: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Von der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft

16. Jahresbericht 1936/37

(zur Tagung in Schaffhausen, am 2. Mai 1937)

Fast genau vor 7 Monaten, am 4. Oktober 1936, trafen wir uns in Neuenstadt, in dem kleinen reizvollen Städtchen am Bielersee. Ein kleiner Dampfer führte uns zu den Schlossmauern von Erlach und nach diesem blendend schönem Herbsttage begannen wir frohgemut die stille Fahrt ins neue Vereinsjahr, wir hielten einen ruhigen Kurs inne ohne grosse Ueberraschungen. Mitunter war unser Schiffchen stark beladen, wie es vorgesehen war. Diese Belastungen im Dienste der Mitglieder sind die

Veröffentlichungen.

Ende letzten Jahres wurde der zweite Band des grossen Ex-libris Werkes zu Ende geführt und den Mitgliedern als Gabe für 1936 überreicht. Damit war ein Standardwerk geschaffen, das nur durch das nicht geringe Entgegenkommen der Verfasserin, Frau